

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Drama, Spielfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Respect

Mitreißendes Biopic über die Königin der Soulmusik mit einer phänomenalen Hauptdarstellerin.

Sie war die „Queen of Soul“, eine politische Aktivistin, Vorbild für so viele große Künstlerinnen: Aretha Franklin. Doch Ruhm und der ganze Glanz des Showbusiness konnten nicht darüber hinwegtäuschen, dass sie in ihrem Leben schon früh traumatisierende Erlebnisse hat, die sie ihr ganzes Leben lang wie Dämonen begleiteten. Das Biopic über das bewegte Leben und die unvergleichliche Kunst der Sängerin und Komponistin Aretha Franklin begeistert durch die mitreißende Musik und Jennifer Hudsons schauspielerische und gesangliche Tour de Force.

Dass das Leben von Aretha Franklin von Musik bestimmt wurde, ist der rote inszenatorische Faden, der sich durch dieses mitreißende Biopic in der Regie von Liesl Tommy (die als gefeierte Broadway-Regisseurin hier ihr Langfilmdebüt feiert) zieht. Wie dramaturgische Klammern bilden Aretha Franklins Hits und Soul-Klassiker das erzählerische Gerüst des Films. So kann man sich als Zuschauer*in gefangen nehmen lassen von der Hauptdarstellerin, die diesen Film über die spannende und bewegende Geschichte hinaus zum phänomenalen musikalischen Ereignis werden lässt. Mit ihrer kraftvollen Stimme erfüllt Hudson die berühmte Figur, die sie spielt und kriecht förmlich in ihr Empfinden. Und doch bewahrt sich Hudson immer etwas Eigenes und korrespondiert in ihrem kindlich unschuldigen Spiel ganz wunderbar mit der kongenial spielenden Skye Dakota Turner. Diese verkörpert Aretha als Kind und legt als Figur den Grundstock für die traumatischen Ereignisse, die die erwachsene Aretha mit Alkohol und Arbeitswut zu bekämpfen versucht. Dass Aretha Franklin sich als schwarze Bürgerrechtskämpferin engagierte und sich mehr und mehr von Männern emanzipierte, um selbst über ihre Karriere zu bestimmen, sind Themen, die dem Film etwas Hochaktuelles verleihen. Doch am Ende ist es immer wieder die Musik, die einen nicht loslässt. Bis zum letzten Bild, in dem Fiktion und Realität ineinander übergehen und noch einmal klar wird, wie respekt- und liebevoll hier das Porträt einer Ausnahmekünstlerin gemalt wird.



Drama, Spielfilm
USA 2021

Regie: Liesl Tommy
Darsteller: Jennifer Hudson, Forest Whitaker, Audra McDonald, Saycon Sengbloh, u.a.

Länge: 146 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com